



- **Der UMSATZ** belief sich auf 6.343 MSEK (6.115 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 645 MSEK (572 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 480 MSEK (439 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich auf 1,09 SEK (1,00 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
 - die nordamerikanische Heatron Inc.
 - die verbleibenden 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd.
 - 50 % der Aktien von Air-Site AB
 - das operative Geschäft der italienischen ATE Electronics
 - die nordamerikanische Climate Control Group Inc. (Juli)



Bericht des CEO, Gerteric Lindquist

Positives erstes Halbjahr für alle drei Geschäftsbereiche

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 3,7 %, wobei der organische Zuwachs 1,7 % betrug. Durch die Stärkung der schwedischen Währung hat sich der organische Zuwachs beim Umsatz abgeschwächt, d.h. genau umgekehrte Bedingungen wie im ersten Halbjahr 2015.

Die allgemeine Nachfragesituation in Europa hat je nach Branche und Land variiert. Insgesamt konnte man jedoch einen vorsichtigen Optimismus erkennen. In Nordamerika und Asien ist die Entwicklung wie bereits früher günstiger gewesen. Ausnahme ist die Öl- und Gasbranche mit weiterhin niedrigen Rohstoffpreisen, die sich negativ auf Marktsegmente in ihrem Umfeld auswirken.

Voller Genugtuung können wir feststellen, dass sich in allen drei Geschäftsbereichen weiterhin die Marktanteile erhöht und die Margen verbessert haben. Das ist die Bestätigung für unseren unermüdlichen Einsatz für beständige Verbesserung, dafür dass wir uns nie auf aktuellen Erfolgen ausruhen, sondern uns voller Neugier zukünftigen Anforderungen stellen.

Im Bereich NIBE Climate Solutions ist zweifelsohne die Übernahme der amerikanischen Climate Control Group das wichtigste Ereignis. Vom Umsatz her ist es die größte Übernahme in der Geschichte sowohl des Geschäftsbereichs als auch des Konzerns. Unser Produktsortiment wird durch die Übernahme um Wärmepumpen, Invertergebläse sowie Lüftungs- und Kühlaggregate/Chillers erweitert. Mit der Übernahme haben wir uns jetzt als ernstzunehmender Akteur im Bereich nachhaltige Energielösungen im Marktsegment Gewerbeimmobilien in Nordamerika etabliert. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen des Geschäftsbereiches - vor allem bei Einkauf, Produktion und Verwaltung - die bereits eingeleiteten Anstrengungen zur Verbesserung der Margen bei der Climate Control Group weiter zu intensivieren.

Der Geschäftsbereich NIBE Element überzeugt weiterhin, was das Ziel einer stabilen, langfristigen operativen Marge von mindestens 10 % betrifft. Eine rollierende 12-Monats-Betrachtung ergibt eine operative Marge von mindestens 10,2 %, trotz extrem niedriger Umsatzzahlen hinsichtlich der Öl- und Gasbranche. Genau unserer Strategie entsprechend haben wir ein umfassendes Produktangebot, sind produktionsmäßig auf allen größeren industrialisierten Kontinenten vertreten und stärken beständig unser Nachhaltigkeitsprofil.

Die Erfolge von NIBE Stoves sind ein guter Beweis für die Bedeutung des kontinuierlichen Strebens nach Aufrechterhaltung einer guten, nachhaltigen Rentabilität in Kombination mit einer dauerhaften Spitzenposition, was offensive Produktentwicklung, rationelle Produktion und professionelle Marktbearbeitung betrifft. Für eine positive Entwicklung der Geschäftstätigkeit darf man keinen dieser Bereiche vernachlässigen. Unsere Kunden sollen in jedem Fall preiswerte Pro-

dukte mit Spitzenqualität und zeitlosem Design sowie maximaler Umweltleistung und Effizienz erhalten.

Unsere Akquisitionsbestrebungen liegen weiterhin auf hohem Niveau. Im laufenden Jahr wurden vier Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von 2.600 MSEK übernommen. Darüber hinaus wurden zwei kleinere ergänzende Unternehmen und die verbleibenden 40 % der Aktien der britischen Stovax übernommen.

Der unmittelbare, finanzielle Rahmen für weitere, größere zukünftige Übernahmen ist durch die Übernahme der Climate Control Group begrenzt, weshalb die Vorzugsemission, über die wir im Mai informiert haben, für den Herbst geplant wird.

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich im laufenden Jahr auf 145 MSEK im Vergleich zu 146 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 242 MSEK.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Halbjahr um 11,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge von 10,3 % auf 11,1 %. Die stärkere schwedische Krone hat das Betriebsergebnis geschwächt.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im ersten Halbjahr um 12,8 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 10,2 % im Vergleich zu 9,4 % im Vorjahr.

Prognose für 2016

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.

Früherer Wortlaut, fünfter Absatz

- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und aktuell niedrigen Energiepreisen schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Neuer Wortlaut

- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und aktuell niedrigen Energiepreisen sowie der zunehmenden politischen Turbulenzen vielerorts in der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 19. August 2016

Gerteric Lindquist
CEO

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 6.343 MSEK (6.115 MSEK), ein Zuwachs von 3,7 %, von dem 1,7 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Gesamterhöhung des Umsatzes um 228 MSEK stammen 125 MSEK aus Neuerwerben.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis für den Zeitraum betrug 645 MSEK, was einem Zuwachs von 12,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2015 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals ca. 572 MSEK. Das Ergebnis wird belastet durch Akquisitionskosten in Höhe von 28 MSEK im Vergleich zu 4 MSEK im Vorjahr. Die Eigenkapitalrendite betrug 17,3 % (16,6 %).

Akquisitionen

Im ersten Quartal wurde die nordamerikanische Heatron Inc. übernommen, die hauptsächlich Folienelemente, Hochleistungselemente und Dickfolienelemente für Hightech-Branchen auf dem nordamerikanischen Markt herstellt. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 250 MSEK und etwa 240 Mitarbeiter. Seit März 2016 ist das Unternehmen in NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im ersten Quartal wurden die restlichen 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd übernommen. Das Unternehmen hat auf dem britischen Kaminmarkt eine marktführende Position.

Anfang April wurden 50 % der Aktien der schwedischen Air-Site AB erworben. Das Unternehmen hat ca. 26 MSEK Umsatz und ist im Bereich Belüftung tätig. Es ist seit April 2016 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

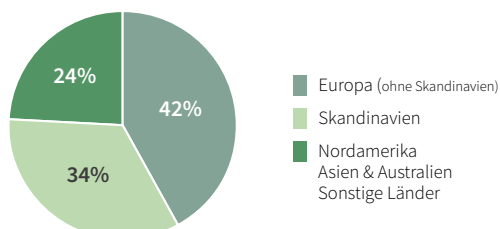
Im Juni wurde das operative Geschäft der italienischen ATE Electronics, die Widerstände herstellt, übernommen. Das Unternehmen mit einem Umsatz von 30 MSEK ist seit Juni 2016 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang Juli wurde die nordamerikanische Climate Control Group Inc. mit einem Umsatz von ca. 2.300 MSEK, einer operativen Marge von ca. 7,3 % und etwa 1.250 Mitarbeitern übernommen. Die Climate Control Group Inc. ist einer der führenden nordamerikanischen Hersteller im Bereich Heizung, Lüftung und Airconditioning von Gewerbeimmobilien und Einfamilienhäusern. Sie wird ab Juli 2016 in den Bereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

NIBE-Konzern Kennzahlen		2016 Q1-2	2015 Q1-2	letzte 12 Mon.	2015 Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	6.343	6.115	13.471	13.243
Wachstum	%	3,7	26,4	9,4	20,0
davon aus Akquisitionen	%	2,0	14,3	3,9	9,5
Betriebsergebnis	MSEK	703	629	1.774	1.700
Operative Marge	%	11,1	10,3	13,2	12,8
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	645	572	1.687	1.614
Gewinnmarge	%	10,2	9,4	12,5	12,2
Eigenkapitalquote	%	34,5	36,4	34,5	39,9
Eigenkapitalrendite	%	17,3	16,6	17,9	18,0

Umsatz je geographische Region



Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich im Zeitraum auf 516 MSEK (263 MSEK). Davon wurden 371 MSEK (117 MSEK) in Neuerwerbe investiert. Die restlichen 145 MSEK (146 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Akquisitionen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Kaufsummen.

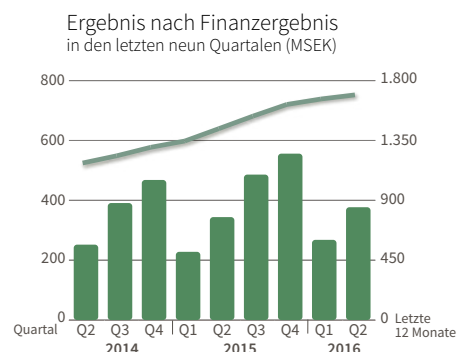
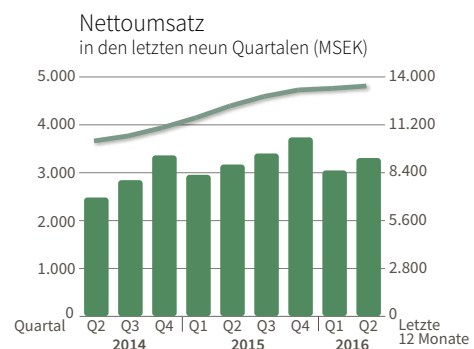
Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 698 MSEK (665 MSEK). Der Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 368 MSEK (394 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 10.979 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 7.282 MSEK. Ende Juni wurde für die Finanzierung der Übernahme der Climate Control Group Inc. im Rahmen der aktuellen Kreditvereinbarung ein Bankkredit von 3.000 MSEK aufgenommen. Der Kredit wird in der Konzernbilanz als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der finanzielle Rahmen für weitere zukünftige Übernahmen ist damit begrenzt, weshalb gemäß der im Mai erfolgten Information für den Herbst eine Vorzugsemission geplant wird. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen Ende Juni bei 5.030 MSEK im Vergleich zu 2.195 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 34,5 % im Vergleich zu 39,9 % zu Jahresbeginn und 36,4 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 6 MSEK (6 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 658 MSEK (792 MSEK). Anfang des Jahres hat die Muttergesellschaft alle Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften und alle Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf die 100%ige Tochtergesellschaft NIBE Treasury AB übertragen. Auch die Bankguthaben der Muttergesellschaft wurden übertragen, weshalb die verfügbaren liquiden Mittel zu Ende des Zeitraums 1 MSEK im Vergleich zu 266 MSEK zu Jahresbeginn betragen. Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft bestehen jetzt aus Anleihen sowie Verbindlichkeiten gegenüber NIBE Treasury AB.



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.756 MSEK im Vergleich zu 3.670 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 86 MSEK entfallen 7 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 2,2 %. Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 487 MSEK (458 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,0 % im Vergleich zu 12,5 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 15,3 %.

Der Markt

Nach mehrjähriger, zurückhaltender Entwicklung auf dem europäischen Wärmepumpenmarkt gibt es jetzt auf mehreren wichtigen Märkten eine Trendwende. Der Zuwachs auf dem deutschen Markt hat sich erfreulicherweise im zweiten Quartal fortgesetzt. Außerdem haben wir unsere Marktanteile erhöht. Das Potential für die Wärmepumpentechnologie in Deutschland ist weiterhin hoch, jedoch wirken hohe Steuern auf Strom zusammen mit dem Rekordtief bei Öl- und Gaspreisen einer schnelleren Umstellung entgegen. In Finnland - einem großen europäischen Wärmepumpenmarkt - stabilisiert sich der Markt jetzt nach dem starken Rückgang des vergangenen Jahres auf einem niedrigeren Niveau. Beherrschend sind weiterhin Erdwärmepumpen, aber die Nachfrage nach Luft-/Wasserwärmepumpen trägt zur stabilen Entwicklung unserer finnischen Wärmepumpenunternehmen bei. Schwächere wirtschaftliche Voraussetzungen in Osteuropa tragen zu einer verhaltenen Marktentwicklung und einem geringeren Expansionstempo in unseren regionalen Unternehmen bei, aber durch unser breites Sortiment konnten wir Marktrückgänge in einigen Ländern kompensieren.

In Schweden ist der Wärmepumpenmarkt im ersten Halbjahr 2016 trotz geringerer steuerlicher Abzugsoptionen weiter gewachsen. Der verstärkte Neubau von Einfamilienhäusern trägt zum organischen Wachstum bei. Gleichzeitig erhöhen sich unsere Marktanteile weiter. Die anderen skandinavischen Märkte entwickeln sich stabil, und auch dort haben wir unsere Marktposition gestärkt.

Auf dem nordamerikanischen Markt gibt es ein starkes, explizites Interesse für mehr erneuerbare Energie, aber der Einsatz fossiler Brennstoffe ist weiterhin dominant. Der historische Tiefstand bei Gas- und Ölpreisen wirkt einer schnellen Umstellung auf umweltfreundlichere Alternativen entgegen. Im ersten Halbjahr war der Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser rückläufig, was jedoch als kurzfristige Entwicklung eingeschätzt wird. Der Markt für größere Gebäude hat sich positiv entwickelt, also liegen wir mit unseren verstärkten Investitionen in Produkte für diesen Bereich genau im Trend. Unsere marktführende Position bei Wärmepumpen für Einfamilienhäuser ist unverändert, und durch die

Übernahme des nordamerikanischen Marktführers bei Wärmepumpen für größere Gebäude - den zur Climate Control Group gehörenden ClimateMaster - stärken wir deutlich unsere Präsenz bei Wärmepumpen für Gewerbeimmobilien. Unsere nordamerikanische Geschäftstätigkeit bei Kühlanwendungen entwickelt sich bei gutem Zuwachs und Rentabilität weiter stark.

Die Entwicklung bei herkömmlichen Warmwasserbereitern ist in Skandinavien und Europa insgesamt stabil, bei traditionellen Heizkesseln jedoch weiterhin schwach. Strengere Energiesparvorschriften begünstigen auch das Wachstum des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen.

Die Geschäftstätigkeit

Die Übernahme der nordamerikanischen Climate Control Group (CCG), die im letzten Zwischenbericht angekündigt wurde, konnte nach Genehmigung des nordamerikanischen Kartellamtes Anfang Juli abgeschlossen werden. CCG ist ein führender Hersteller von HVAC-Lösungen* für Gewerbeimmobilien und Einfamilienhäuser auf dem amerikanischen Markt und umfasst die renommierten Marken ClimateMaster, IEC, ClimateCraft und ClimaCool. Das Unternehmen mit einem Jahresumsatz von etwa 2.300 MSEK und 1.259 Mitarbeitern passt gut zur vorhandenen Geschäftstätigkeit in den USA und stärkt NIBEs Marktposition. CCG - vom Umsatz her unsere bisher größte Übernahme - wird mit wichtigem Knowhow und neuen Produkten beitragen und deutlich besseren Zugang zum Kundensegment Gewerbeimmobilien bieten.

Die im April erfolgte Teilübernahme des schwedischen Lüftungsunternehmens Air-Site AB ist für NIBE ein weiterer, strategisch wichtiger Schritt hin zur Integrierung von Heizung und Kühlung mit Belüftung. Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung hat bereits begonnen und wird zu optimierten Konzeptlösungen bei Lüftung und Wärmepumpen für größere Gebäude führen.

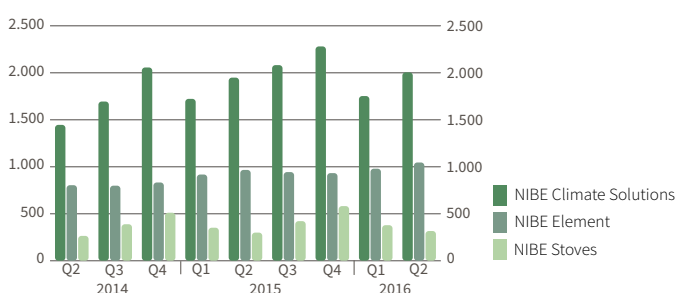
Ende Mai wurde ein internationales Seminar zum Thema „Step Forward“ durchgeführt. Schwerpunkt des Seminars war, dass sich NIBE Climate Solutions deutlich in der Klimafrage positioniert und der Welt zeigt, dass wir mit Produktlösungen für höhere Energieeffizienz über Mittel und Wege hin zu einer nachhaltigen Zukunft verfügen, erneuerbare Energie einsetzen und dadurch zu geringerer Umweltbelastung beitragen.

Unsere Produktionskapazität und Liefervermögen entsprechen voll und ganz den Erwartungen des Marktes, und wir können mit Genugtuung feststellen, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit zu einer noch besseren Produktqualität führt. Unsere Priorität besteht weiterhin in der Beibehaltung unserer operativen Marge, weshalb kontinuierlich sowohl in der Produktion als auch im sonstigen Geschäft die Kosteneffektivität gesteigert wird.

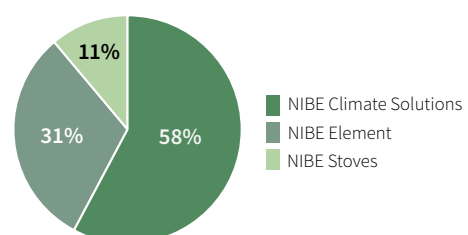
*HVAC = Heizung, Belüftung und Airconditioning

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-Q2 2016)





Der Museum Tower ist das höchste Wohnhaus in der Stadt Dallas, USA. Mit seiner Architektur ist er eine einzigartige, attraktive Großstadt-Wohnimmobilie. Das Baukonsortium hat sich für ClimateMaster als Zulieferer für das Wärmepumpensystem des gesamten Gebäudes entschieden. ClimateMaster ist die bekannteste Marke der neu erworbenen Climate Control Group, führender Hersteller von HVAC-Lösungen für Gewerbeimmobilien und Einfamilienhäuser auf dem amerikanischen Markt.

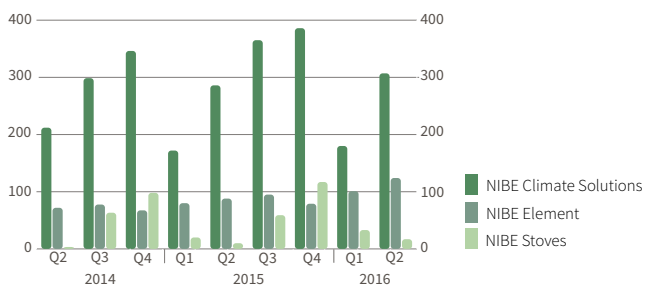


Das im Mai durchgeführte internationale Seminar „Step Forward“ hatte als Schwerpunkt, dass sich NIBE Climate Solutions deutlich in der Klimafrage positioniert und der Welt zeigt, dass wir mit Produktlösungen für höhere Energieeffizienz über Mittel und Wege hin zu einer nachhaltigen Zukunft verfügen, erneuerbare Energie einsetzen und dadurch zu geringerer Umweltbelastung beitragen.

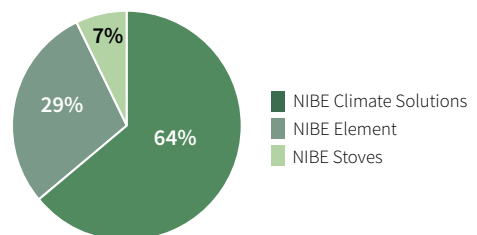
NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2016 Q1-2	2015 Q1-2	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	3.756	3.670	8.118	8.031
Wachstum	%	2,4	33,1	9,4	23,4
davon aus Akquisitionen	%	0,2	22,9	3,8	13,9
Betriebsergebnis	MSEK	487	458	1.238	1.209
Operative Marge	%	13,0	12,5	15,3	15,1
Aktiva	MSEK	16.721	13.269	16.721	13.107
Verbindlichkeiten	MSEK	1.470	1.356	1.470	1.468
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	92	104	221	232
Abschreibungen	MSEK	155	154	312	311

Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-Q2 2016)



Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 2.024 MSEK im Vergleich zu 1.883 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 141 MSEK entfallen 117 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1,3 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 225 MSEK (168 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,1 % im Vergleich zu 8,9 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 10,2 %.

Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich im ersten Halbjahr insgesamt positiv gestaltet.

Der europäische Markt ist leicht gewachsen, und speziell der deutsche Markt hat sich seit längerer Zeit gut entwickelt. Sowohl Konsumgüter, Produkte für die Fahrzeugindustrie als auch gewerblicher Ausrüstung hatten einen Zuwachs zu verzeichnen. Auf dem Markt für Produkte für die Öl- und Gasbranche sind dagegen die Aufträge weiter stark zurückgegangen, da durch die extrem niedrigen Öl- und Gaspreise die Investitionen stark rückläufig sind. Der Markt für Schienenverkehr hat sich sowohl bei Infrastruktur als auch Fahrzeugen gut entwickelt.

Unsere Investitionen bei Steuerung und Messung haben sich rentiert, besonders bei Invertersteuerungen für Elektromotoren, die zu mehr Energieeffizienz beitragen. Das Widerstandssortiment wurde durch weitere innovative Lösungen für den wachsenden Energiesektor ergänzt.

Nordamerika hat sich in den meisten Produktsegmenten positiv entwickelt. Das gilt sowohl im Haushaltswaren- und Raumkomfortsegment als auch bei Produkten für die Fahrzeugindustrie und gewerbliche Anwendungen. Bei der Fahrzeugindustrie bieten die verstärkten Umweltauflagen und das größere Interesse für Elektroautos neue Geschäftschancen. Die Öl- und Gasbranche hat sich auch in Nordamerika schwach entwickelt. Die Übernahme des nordamerikanischen Heizelementherstellers Heatron im ersten Quartal hat eine Reihe interessanter Geschäftschancen in mehreren Hightech-Marktsegmenten eröffnet.

Auch der asiatische Markt hatte einen guten Zuwachs. Da wir einen Trend zur Rückführung der Produktion aus Asien nach Europa und Nordamerika - besonders durch die steigenden Kosten

NIBE Element

Kennzahlen		2016 Q1-2	2015 Q1-2	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	2.024	1.883	3.900	3.758
Wachstum	%	7,5	20,5	11,0	17,7
davon aus Akquisitionen	%	6,2	3,9	5,6	4,4
Betriebsergebnis	MSEK	225	168	399	342
Operative Marge	%	11,1	8,9	10,2	9,1
Aktiva	MSEK	3.930	3.402	3.930	3.360
Verbindlichkeiten	MSEK	850	734	850	738
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	48	48	117	118
Abschreibungen	MSEK	59	57	116	114

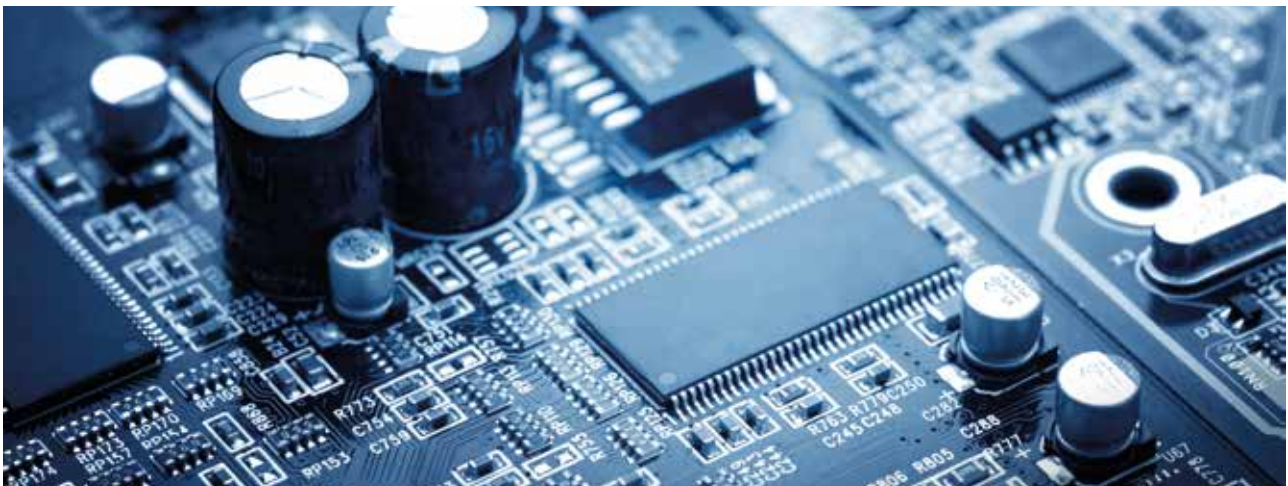
in China - erkennen, richten wir unsere asiatischen Produktionseinheiten nach und nach auf den Binnenmarkt in Asien aus.

Die Geschäftstätigkeit

Wir verändern weiter die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit der verschiedenen Einheiten, damit sie in ihren Marktsegmenten wettbewerbsfähig bleiben. Um die angestrebte operative Marge von 10 % stabil erreichen zu können, setzen wir außerdem auf weitere Robotisierung und Automatisierung sowie produktivitätsverbessernde Maßnahmen.

In Juni wurde das operative Geschäft der italienischen ATE Electronics übernommen. Sie produziert elektrische Widerstände für eine Reihe Marktsegmente, insbesondere Leistungselektronik, Schienenfahrzeugbranche und neue nachhaltige Energielösungen. Das Unternehmen hat einen Umsatz von 30 MSEK und eine operative Marge von mehr als 10 %. Im zweiten Quartal wurden auch einige kleinere Ergänzungsakquisitionen im Gewerbesektor, die sich gut in vorhandene Einheiten einfügen, durchgeführt.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Die Rohstoffpreise befinden sich auf einem historischen Tiefstand. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen in diesem Geschäftsklima einen klaren Vorteil dar.



Die neu übernommene italienische ATE Electronics ist spezialisiert auf die Herstellung elektrischer Widerstände für eine Reihe Marktsegmente, darunter Leistungselektronik, Schienenfahrzeugbranche und neue nachhaltige Energielösungen. Ein aktuelles Beispiel sind so genannte Load Banks zum Testen von Batterienotstromaggregaten für Computerzentralen.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 694 MSEK im Vergleich zu 650 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 44 MSEK bzw. 6,8 % organisch.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 50 MSEK (30 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 7,2 % im Vergleich zu 4,7 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,4 %.

Der Markt

In Skandinavien hat sich die Marktsituation für Kaminprodukte im ersten Halbjahr verbessert, während sich die Entwicklung auf den größeren europäischen Märkten wie Deutschland und Frankreich abgeschwächt hat. Auch in Großbritannien ist die Gesamtnachfrage leicht zurückgegangen, jedoch von einem hohen Niveau.

Unserer Einschätzung nach haben wir unsere Marktposition im ersten Halbjahr auf allen bearbeiteten Märkten gestärkt, was den erfolgreichen Produkteinführungen des Vorjahres und dem kontinuierlichen Marktengagement zu verdanken ist.

In Schweden ist die Nachfrage nach Kaminprodukten weiter gestiegen, wenn auch zum Ende des Zeitraums in etwas geringem Tempo. Gute Konjunktur, niedrige Zinsen und mehr Neubau von Einfamilienhäusern kurbeln die Nachfrage an. Auch in Norwegen hat sich der Markt stark entwickelt, trotz Anzeichen einer Verlangsamung der Konjunktur.

Die Nachfrage in Dänemark hat sich seit dem Beschluss zur Einführung von Subventionen zur Abwicklung alter Kaminprodukte mit ineffizienter Verbrennung Ende letzten Jahres stark erhöht. Unserer Einschätzung nach reicht der als Subventionen bereitgestellte Gesamtbetrag für den größten Teil des laufenden Jahres.

In Großbritannien setzt sich die deutliche Nachfrageverschiebung von Holz- zu gasbefeuelten Produkten aufgrund des aktuell niedrigen Gaspreises fort. Die Nachfrage nach Elektroprodukten, die hauptsächlich als dekorative Elemente angesehen werden, hat sich ebenfalls erhöht. Insgesamt wird eingeschätzt, dass sich der Gesamtmarkt dieses Jahr bisher leicht verringert hat und dass es aktuell schwer abzusehen ist, wie sich das Ergebnis des

NIBE Stoves

Kennzahlen		2016 Q1-2	2015 Q1-2	letzte 12 Mon.	2015 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	694	650	1.695	1.652
Wachstum	%	6,8	11,3	9,4	11,4
davon aus Akquisitionen	%	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	MSEK	50	30	227	206
Operative Marge	%	7,2	4,7	13,4	12,5
Aktiva	MSEK	1.781	1.777	1.781	1.814
Verbindlichkeiten	MSEK	253	236	253	265
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	15	15	34	34
Abschreibungen	MSEK	27	28	55	56

Volktsentscheids auf die Entwicklung der Nachfrage in der Herbstsaison auswirkt.

Die Marktsituation in Deutschland und Frankreich ist weiterhin schwach aufgrund der niedrigen Gas- und Ölpreise, aber auch der unsicheren Konjunkturentwicklung. Es gibt jedoch gewisse Anzeichen für eine Erholung.

Die Geschäftstätigkeit

Aufgrund des im Frühjahr gestiegenen Verkaufs und zur Sicherstellung guter Lieferkapazitäten und hoher Liefersicherheit in der kommenden Herbstsaison sind die Produktionskapazitäten in Schweden, wo wir hauptsächlich Kamine aus Stahlblech und komplette Schornsteinsysteme herstellen, deutlich erhöht worden. Auch in den anderen Produktionsanlagen ist die Auslastung im ersten Halbjahr sehr viel höher gewesen bei gleichzeitiger Rationalisierung, was zu einer verbesserten Produktivität geführt hat.

Zum organischen Wachstum im ersten Halbjahr haben auch die umfangreichen Produkteinführungen des Vorjahres beigetragen, die vom Markt sehr gut aufgenommen wurden. Im laufenden Jahr haben wir etwas weniger Produkte eingeführt, das Produktentwicklungstempo ist jedoch weiterhin hoch und ist zentral für unserer Bestrebungen, die Marktanteile zu erhöhen sowie auf existierenden und neuen Märkten organisch zu wachsen.



Die Produktionsanlage im schwedischen Markaryd produziert hauptsächlich Kamine aus Stahlblech und komplette Schornsteinsysteme für die Marken Contura und Premo-dul by Contura. Das Produktionstempo ist im ersten Halbjahr deutlich erhöht worden, um die erwartete höhere Nachfrage befriedigen sowie gute Lieferkapazität und hohe Liefersicherheit für die kommende Hochsaison im Herbst/Winter 2016 sicherstellen zu können.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Q2 2016	Q 2 2015	Jan.-Juni 2016	Jan.-Juni 2015	letzte 12 Mon.	G.tjahr 2015	Jan.-Juni 2016	Jan.-Juni 2015
Nettoumsatz	3.301	3.165	6.343	6.115	13.471	13.243	6	6
Umsatzkosten	- 2.110	- 2.026	- 4.092	- 3.966	- 8.587	- 8.461	0	0
Bruttoergebnis	1.191	1.139	2.251	2.149	4.884	4.782	6	6
Vermarktungskosten	- 571	- 582	- 1.156	- 1.158	- 2.369	- 2.371	0	0
Verwaltungskosten	- 241	- 215	- 455	- 423	- 870	- 838	- 33	- 39
Sonstige Betriebserträge	26	24	63	61	129	127	0	0
Betriebsergebnis	405	366	703	629	1.774	1.700	- 27	- 33
Finanzergebnis	- 28	- 22	- 58	- 57	- 87	- 86	685	825
Ergebnis nach Finanzergebnis	377	344	645	572	1.687	1.614	658	792
Steuern	- 98	- 75	- 165	- 133	- 409	- 377	0	0
Nettoergebnis	279	269	480	439	1.278	1.237	658	792
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	279	269	480	439	1.278	1.237	658	792
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	122 0,63	121 0,61	242 1,09	239 1,00	483 2,90	480 2,80	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	279	269	480	439	1.278	1.237	658	792
Sonstiges Gesamtergebnis								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	0	0	- 8	- 8	0	0
Steuern	0	0	0	0	2	2	0	0
	0	0	0	0	- 6	- 6	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	- 5	7	14	3	9	- 2	9	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	- 42	49	- 24	- 443	46	- 373	- 22	- 433
Wechselkursdifferenzen	336	- 134	267	570	- 74	229	0	0
Steuern	10	- 13	3	97	- 13	81	3	95
	299	- 91	260	227	- 32	- 65	- 10	- 338
Summe sonstiges Gesamtergebnis	299	- 91	260	227	- 38	- 71	- 10	- 338
Summe Gesamtergebnis	578	178	740	666	1.240	1.166	648	454
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	578	178	740	666	1.240	1.166	648	454

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.06.2016	30.06.2015	31.12.2015	30.06.2016	30.06.2015	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	10.579	10.463	10.209	0	0	0
Sachanlagen	2.166	2.117	2.117	0	0	0
Finanzanlagen	503	482	467	8.640	9.698	9.755
Summe Anlagevermögen	13.248	13.062	12.793	8.640	9.698	9.755
Vorräte	2.548	2.346	2.115	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	2.126	2.026	1.901	87	104	269
Kurzfristige Anlagen	40	208	347	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	4.613	1.387	1.448	1	504	266
Summe Umlaufvermögen	9.327	5.967	5.811	88	608	535
Summe Aktiva	22.575	19.029	18.604	8.728	10.306	10.290
Eigenkapital	7.799	6.928	7.428	4.233	3.841	3.954
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	1.647	2.003	1.605	250	512	204
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.757	7.841	7.118	4.216	5.696	5.657
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.150	1.981	2.289	28	39	376
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.222	276	164	0	217	98
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	22.575	19.029	18.604	8.728	10.306	10.290

Kennzahlen

		Jan.-Juni 2016	Jan.-Juni 2015	Gesamtjahr 2015
Wachstum	%	3,7	26,4	20,0
Operative Marge	%	11,1	10,3	12,8
Gewinnmarge	%	10,2	9,4	12,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	516	263	531
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	5.030	2.064	2.195
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	7.177	3.986	3.522
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	53,3	32,4	26,6
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	2.523	2.391	1.727
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	18,7	19,4	13,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	140,8	117,2	98,0
Eigenkapitalquote	%	34,5	36,4	39,9
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,3	11,0	12,1
Eigenkapitalrendite	%	17,3	16,6	18,0
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,8	3,3	2,5
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	5,6	9,1	12,3

Angaben je Aktie

		Jan.-Juni 2016	Jan.-Juni 2015	Gesamt jahr 2015
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 441.014.552 Aktien)	SEK	1,09	1,00	2,80
Eigenkapital je Aktie	SEK	17,68	15,71	16,84
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	69,80	56,23	71,13

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet.

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2016	Jan.-Juni 2015	Gesamtjahr 2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	698	665	1.717
Veränderung des Betriebskapitals	- 330	- 271	222
Investitionstätigkeit	- 765	- 232	- 555
Finanzierungstätigkeit	3.199	- 606	- 1.600
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	56	58	30
Veränderung liquide Mittel	2.858	- 386	- 186

Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2016	Jan.-Juni 2015	Gesamtjahr 2015
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	7.428	6.560	6.560
Dividende an die Aktionäre	- 369	- 298	- 298
Gesamtergebnis im Zeitraum	740	666	1.166
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	7.799	6.928	7.428

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Juni 2016	30. Juni 2015	31. Dez. 2015
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	1	1	2
Rohstoffterminkontrakte	1	0	0
Summe	2	1	2
Finanzanlagen			
Zinsderivate	21	0	6
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	5	10	14
Rohstoffterminkontrakte	2	5	7
Summe	7	15	21
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich			
Zinsderivate	0	3	0

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2015. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2015.

Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2016		2015				2014		
	Q1	Q2	Q1	Q2	Q3	Q4	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	3.042	3.301	2.950	3.165	3.396	3.732	2.477	2.839	3.356
Betriebsaufwendungen	- 2.744	- 2.896	- 2.687	- 2.799	- 2.892	- 3.165	- 2.204	- 2.423	- 2.856
Betriebsergebnis	298	405	263	366	504	567	273	416	500
Finanzergebnis	- 30	- 28	- 35	- 22	- 18	- 11	- 21	- 24	- 32
Ergebnis nach Finanzergebnis	268	377	228	344	486	556	252	392	468
Steuern	- 67	- 98	- 58	- 75	- 112	- 132	- 59	- 88	- 121
Nettoergebnis	201	279	170	269	374	424	193	304	347
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	1.752	2.004	1.722	1.948	2.081	2.280	1.445	1.693	2.056
NIBE Element	979	1.045	917	966	943	932	803	799	832
NIBE Stoves	378	316	351	299	421	581	264	388	511
Konzerneliminierungen	- 67	- 64	- 40	- 48	- 49	- 61	- 35	- 41	- 43
Gesamt Konzern	3.042	3.301	2.950	3.165	3.396	3.732	2.477	2.839	3.356
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	180	307	172	286	365	386	212	299	346
NIBE Element	101	124	80	88	95	79	72	78	67
NIBE Stoves	33	17	20	10	59	117	3	64	98
Konzerneliminierungen	- 16	- 43	- 9	- 18	- 15	- 15	- 14	- 25	- 11
Gesamt Konzern	298	405	263	366	504	567	273	416	500

Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. Juni 2016 lag bei 69,80 SEK.

Am 31. Mai 2016 wurde ein 1:4 Aktiensplit durchgeführt. Im ersten Halbjahr 2016 sank

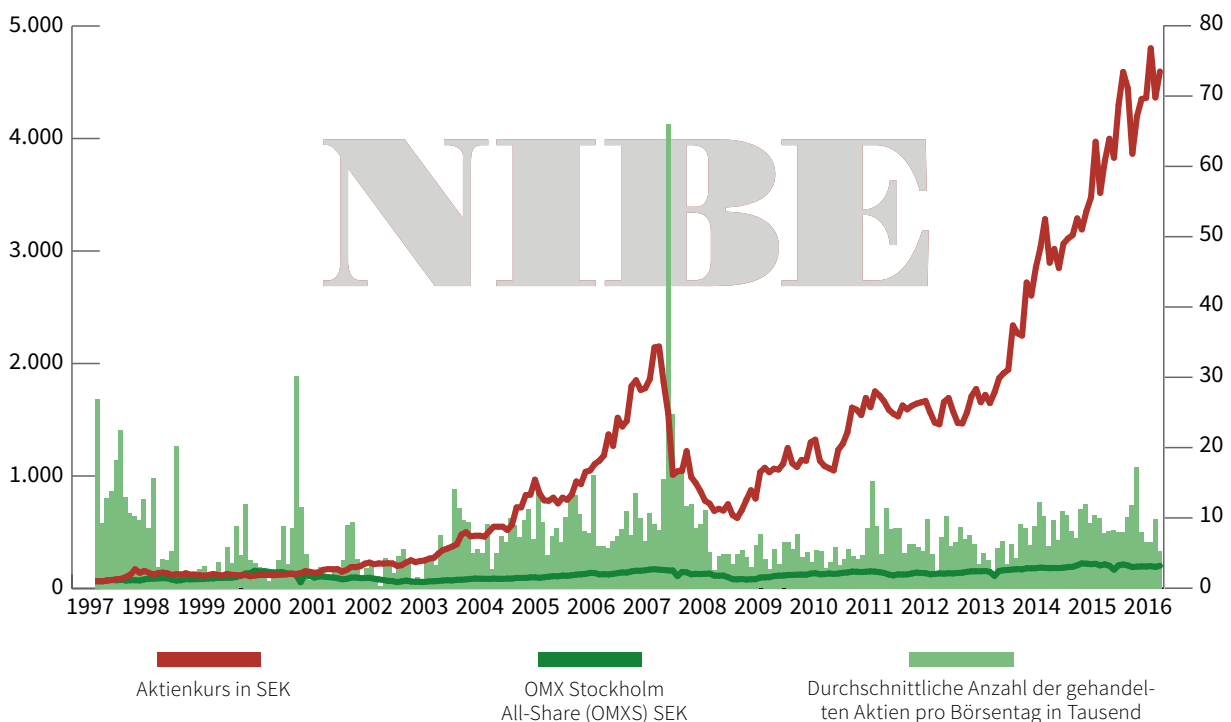
der Aktienkurs von NIBE um 1,9 % von 71,13 SEK auf 69,80 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) ging im gleichen Zeitraum um 6,8 % zurück.

Ende Juni 2016 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 30.783 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 77.015.841, was einer Umschlagrate von 34,9 % im ersten Halbjahr 2016 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd

Aktienkurs in SEK



Rechnungslegungsprinzipien

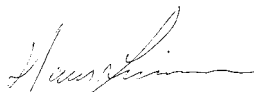
Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das zweite Quartal 2016 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2015 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2015 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2015 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 19. August 2016



Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



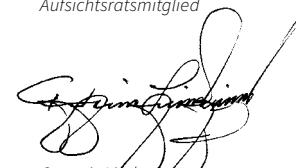
Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden von den Wirtschaftsprüfern der Gesellschaft keiner speziellen Prüfung unterzogen.
Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2015 verwiesen.

Termine

19. August 2016

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 2 2016 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 97 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

17. November 2016

Zwischenbericht 3, Jan. - Sept. 2016

16. Februar 2017

Buchungsschluss-Verlautbarung 2016

April 2017

Jahresbericht 2016

11. Mai 2017

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2017

Hauptversammlung 2017

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 19. August 2016 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309